

Silvia Plankl stellt ein neuartiges Wettbewerbs-Konzept vor:  
**Steptanz Kleinkunstpreis am Samstag 13. März 2010**

Mit den neuesten Änderungen zum Reglement, Stand 3. Februar 2010

Die Zeit ist reif für eine Alternative zum herkömmlichen „sportlichen“ Wettbewerbskonzept, denn Steptanz ist in erster Linie eine Bühnenkunst.

## Hier die Neuerungen

**Ganz neu ist die Bewertung nach dem Modell des etablierten künstlerischen Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Die erfolgt nicht im Vergleich zur Konkurrenz mit einer Rangliste, sondern es wird jeder Beitrag ganz für sich allein bewertet. Somit kann es mehrere oder gar keine 1., 2. und 3. Plätze geben, je nach Qualität der gezeigten Beiträge. Kein Teilnehmer braucht mehr Angst vor der anscheinend immer übermächtigen Konkurrenz zu haben! Das wird eine entspannte Stimmung unter den Teilnehmern sicherlich fördern.**

Beim Steptanz Kleinkunstpreis gibt es eine konstruktive Kommunikation mit der Jury, die die Teilnehmer zum weitermachen und besser werden motivieren soll.

Ich habe schon oft erlebt dass Tänzer nach Wettbewerben extrem frustriert waren und sogar die Stepschuhe an den Nagel hängen wollten, weil sie sich ungerecht bewertet fühlten. Das macht keinen Sinn und wird hier nicht passieren, ganz im Gegenteil.

## Die Grundidee

Wer schon an bestehenden Wettbewerben teilgenommen hat, hat deren Reglements im Kopf, die trotz verschiedener Veranstalter doch im Grunde ähnlich sind. Und er/sie kann sich spontan vielleicht nicht vorstellen dass es auch „ohne“ geht.

Aber aufgepasst, der Steptanz Kleinkunstpreis funktioniert:

- ohne hochgehaltene Wertungsschilder
- ohne unbegründete Wertungen

- ohne Kategorien wie Solo/Duo/Gruppe
- ohne Altersklassen
- ohne Freizeittänzer in der Jury
- ohne Turnhallenatmosphäre
- ohne Sportgymnastik- oder Ballett-Event-Charakter
- ohne Live-Musik-Verbot
- ohne A Cappella-Verbot.
- ohne Schulanmeldepflicht
- ohne teure Zwangsmitgliedschaft und Mehrfachgebühren

Wie das funktioniert?

Eigentlich recht einfach, wenn man sich öffnet für andere Denkansätze. Der Steptanz Kleinkunstpreis funktioniert ähnlich wie viele Kleinkunstpreise.

## Die Kategorien

Es gibt folgende Kategorien. Die Teilnehmer entscheiden selbst wofür sie sich anmelden.

**Hier zählen v.a. die steptänzerischen Fähigkeiten:**

Kategorie 1: **klassischer Steptanz**

Kategorie 2: **moderner Steptanz**

Kategorie 3: **alternativer Steptanz**

**Hier zählen neben dem Steptanz gleichwertig andere Kunstformen:**

Kategorie 4: **Steptanz & Co.**

**Falls Interesse besteht gibt es die Zusatzkategorien:**

Kategorie 5: **Newcomer bis 13 J.**

Kategorie 6: **Profis**

**In den ersten drei Kategorien steht der Steptanz im Vordergrund.**

Natürlich der steptänzerische Gesamteindruck, nicht nur hüftabwärts.

Kat. 1-3 sind an der Musik und an der steptänzerischen Stilrichtung orientiert.

**Klassisch** meint nicht klassische Musik sondern die traditionellen Steptanz-Stilrichtungen und Musiken. Bsp: Rhythm Tap, Buck &

Wing, Softshoe etc. und Musiken wie Swing, Jazz, Show/Broadway o.ä.

**Modern** ist Funk, Pop/Rock etc. mit modernerem Schrittrepertoire.

**Alternativ** ist fast alles andere wie Welt- / Folkloremusik, klassische Musik, seltsame Geräuschkulissen oder was auch immer. Auch andere Arten als amerikanischer Steptanz fallen darunter, z.B. Clogging oder Irish Step Dancing.

**Außerdem gibt es die Kategorie „Steptanz & Co.“ in der der Steptanz nur die Hälfte ausmacht.** Hier kann der Steptanz nach Lust und Laune mit anderen Künsten und Entertainment-Elementen kombiniert werden, z.B. mit Gesang, anderen Tänzen, Instrumentalspiel, Zauberei, etc.

## Die Jury

Die **Jury** setzt sich zusammen aus drei professionellen Künstlern, die selbst jede Menge steptänzerische Bühnenerfahrung mitbringen.

**Aktueller Stand für die Jury im Februar 2010:**

**Thomas Marek**, Steptänzer aus Hamburg

**Julia Kempken**, Steptänzerin und Entertainerin aus Nürnberg

**Andreas Jakopec**, Steptänzer aus Basel, Schweiz.

Alle drei Jurymitglieder betreiben neben ihrer Bühnenaktivität Tanzschulen, die ganz auf Steptanz spezialisiert sind.

## Das Besondere am Kleinkunstpreis:

Die Jury spricht nach der jeweiligen Runde mit den Teilnehmern und äußert sich kritisch aber sehr wohlwollend und konstruktiv zu allen Beiträgen.

Silvia Plankl stellt ein neuartiges Wettbewerbs-Konzept vor:  
**Steptanz Kleinkunstpreis am Samstag 13. März 2010**

Mit den neuesten Änderungen zum Reglement, Stand 3. Februar 2010

Auf Wunsch werden positive Bemerkungen der Jury in der Teilnahmeurkunde verewigt und können so werbewirksam von den Tänzern verwendet werden.

Die Teilnehmer können bereits bei der Anmeldung als Vorinformation für die Jury 1-2 Sätzen zu ihrer Nummer und dem Gedanken dahinter äußern.

Die offene Kommunikation ist ein großes Plus des Kleinkunstpreises. Alle Teilnehmer erfahren von einer höchst fachkundigen Jury was diese von ihrem Beitrag hält und woran sie evtl. noch arbeiten könnten. Die Jury muss also ihre Wertung rechtfertigen, die Gründe bleiben nicht länger „anonym“. So können alle die Bewertungen nachvollziehen.

Jeder Teilnehmer bekommt eine Urkunde. Sportpokale und Medaillen braucht es bei einem Kleinkunstpreis nicht. Falls sich Sponsoren finden, gibt es evtl. Sachpreise oder Gutscheine. Wenn Ihr, liebe Leser/innen, hierzu Tipps habt freue ich mich auf Eure Mails oder Anrufe.

in München Workshops unterrichten. Für diese drei Events zusammen lohnt sich dann auch eine weitere Anreise!

Herzliche Grüße,  
Silvia Plankl

## Helfer gesucht

Ich suche noch **freiwillige Helfer** für die Veranstaltung (dafür gibt's freien Eintritt, auch zur German Tap Show) Bitte mailt mir an: mail@silviaplankl.de oder ruft mich an: 089-36 10 89 44 | 0175-42 50 746.

## German Tap Show

Es lohnt sich gleich dreifach, an dem Wochenende nach Fürstfeldbruck bzw. München zu kommen: Am gleichen Tag findet abends wieder eine große German Tap Show statt, in der ausgewählte Teilnehmer des Kleinkunstpreises vor großem Publikum auftreten dürfen.

## Sonntags-Workshops

Und am Sonntag wird die Jury in Silvias Vintage Dance Studio zentral

Silvia Plankl stellt ein neuartiges Wettbewerbs-Konzept vor:  
**Steptanz Kleinkunstpreis am Samstag 13. März 2010**

Mit den neuesten Änderungen zum Reglement, Stand 3. Februar 2010

Hier eine Zusammenfassung der Daten und Fakten:

## **Steptanz** **Kleinkunstpreis**

veranstaltet von  
**Silvia Plankl**

**Wann:** Samstag, 13. März 2010, tagsüber ab 14 Uhr

**Wo:** Kleiner Saal im Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeldbruck bei München

### **Es lohnt sich weil:**

**Kein Konkurrenzgedanke!**

Ausgewählte Gewinner dürfen abends in der großen German Tap Show auftreten.

Alle Teilnehmer erhalten persönliche Rückmeldungen von der Jury zu ihrem Beitrag.

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden, ggf. mit positiven Kommentaren der Jury darauf.

Evtl. gibt es (Sach)Preise für die Gewinner, je nach Sponsorenlage.

Um vier Euro ermäßigter German Tap Show-Kartenpreis für Kleinkunstpreis- Teilnehmer.

### **Anmeldung:**

Bitte Anmeldeinfo per Mail anfordern.

kleinkunstpreis@online.de

Die Anmeldung ist dann möglich per Mail mit allen nötigen Angaben wie vollständige Namen, Adressen, Mailadressen und Telefonnr. ALLER Teilnehmer, ggf. Alter (für die Newcomer-Kategorie),

Angabe zum Namen und der Länge des Beitrags und der gewählten Themenkategorie.

Außerdem Angabe des Choreografen und des Musiktitels inkl. Komponist (für die GEMA...). Angabe ob CD oder Livemusik oder A Cappella.

Es ist erlaubt in mit verschiedenen Nummern in mehreren Themenkategorien anzutreten. (Jede Nr. aber nur in einer Kategorie!)

Die Anmeldung wird erst durch die Überweisung der Teilnahmegebühr gültig und von der Veranstalterin per Mail bestätigt.

### **Teilnahmegebühr:**

12,- EUR pro Tänzer und Beitrag bei Gruppen ab 3 Personen

16,- EUR pro Tänzer und Beitrag bei Duos

20,- EUR pro Beitrag für Solisten

### **Eintrittskarten:**

Natürlich kann man den Kleinkunstpreis als Zuschauer miterleben. Die Teilnehmer bezahlen die Teilnahmegebühr, alle anderen Zuschau-Willigen können Eintrittskarten zum günstigen Einheitspreis von nur 5,- EUR erwerben.

**Zeitlimit:** die Nummern sollten eine normale Nummernlänge von 2-4 Minuten haben. Wenn das künstlerische Konzept mehr Zeit erfordert ist dies nach Absprache möglich, aber das muss dem Beitrag anzusehen sein! „Endlos“ dahinplätschernde Nummern dürfen von der Jury unterbrochen werden.

**Anmeldeschluss:** aus organisatorischen Gründen ist ein Anreiz zur frühen Anmeldung nötig. Daher gibt es für späte Anmeldungen ab dem 22. Februar 2010 einen Gebühren-Aufschlag von 10,- EUR pro Person und Nummer.

**Personenlimit:** ergibt sich durch die Kleinkunst-Bühnengröße von 4x6 Meter (mit Holzboden!). Formationen also nicht möglich!

**Musik:** auf CD oder live möglich. Bitte CDs eindeutig beschriftet mit dem Namen des Beitrags und der Länge sowie Hinweis wann die CD-Musik ein-/abzuschalten ist.

**Bühnenproben:** sind als Sammelproben ohne Musikeinspielung ab ca. mittags

möglich. Wird den Teilnehmern noch genau bekanntgegeben.

**Haftung:** Teilnahme auf eigenes Risiko. Die Veranstalterin haftet nicht bei Unfällen, Verletzungen, Sachschaden oder Diebstahl.